

Fußball erleben am Plaatweg

NORDENHAM/THS – Das Plaatwegstadion Nordenham bietet vom 4. bis zum 6. September 2014 einen besonderen Leckerbissen für jugendliche Fußballer. Die Fußballerferienschule Ganterkicker ist zu Besuch. Jungen und Mädchen zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich willkommen.

„Wir machen den Sportplatz zu einer Fußball-Erlebnislandschaft“, lautet der Slogan der Ganterkicker. Zur Standardausrüstung des Camps zählen elektronische Ballwurfmaschinen, überdimensionale Prallwände, mobile Kopfbalpendel oder Spieler-Dummies sowie Tor-schuss-Geschwindigkeitsmessgeräte.

Anmeldungen für das Camp sind im Internet unter www.ganterkicker.de möglich.

KONZERT GYMNAAGROOVE SPIELT ERLÖS FÜR NEUES SCHLAGZEUG EIN



Erneut hat das Konzert Gymnaagroove viel Geld in die Kasse des Gymnasiums Nordenham gespült. Die Organisatoren übergaben nun den Leitern des Fachgruppe Musik den Erlös von 698 Euro. Auch Schulleiter Klaus-Dieter Laske (am Schlagzeug) freut sich über den Geldsegen. Für die Fachgruppe soll ein neues Schlagzeug angeschafft werden.

BILD: ITTMANN

NWZ GRATULIERT



Im Standesamt Nordenham haben sich jetzt **PASCAL KRAUSE** und **NICOLE MÜLLER** das Ja-Wort gegeben. Der 23-jährige Gerüstbauer und die 21-jährige Hausfrau haben sich vor drei Jahren im Freundeskreis kennengelernt. Zur Familie, die an der Peterstraße zu Hause ist, gehören die Söhne **GIULIANO** und **JAYDEN**.

BILD: GROSSMANN

Würdigung der Besten zum Abschluss

BILDUNG Vertrauenslehrer und Team gestalten umfangreiches Programm am letzten Zinzendorf-Schultag

Der Sponsorenlauf 2013 sorgte für zwei üppige Schecks. Die Geehrten freuten sich über viele Auszeichnungen.

VON KLAUS TURMANN

TOSENS – Als Bestandteil des Schulprogramms ist die „Stunde der Besten“ aus der Zinzendorfschule in Tosens nicht mehr wegzudenken. Über 90 Minuten dauerte die Würdigung spezieller Leistungen und Errungenschaften.

Zum Auftakt gab es Musik vom Klavier (Letje Malle) und die Ansage der Geburtstagskinder. Dann ging es Schlag auf Schlag. Vertrauenslehrer Ute Extra und Dr. Olaf Moretzki hatten mit Schülervertretern und einem Projektwochenteam alles vorbereitet.

Nach 25 Jahren, in denen ihre Kinder die Schule besuchten, und langjähriger Tätigkeit als Elternratsvorsitzende wurde Martina Geberzahn aus diesem Amt verabschiedet. Schulleitung und Schülerschaft bedankten sich mit Geschenken für ihren unermüdlichen Einsatz.

Im September 2013 veranstaltete die Schule einen Sponsorenlauf, aus dessen Einnahmen Christa Thaden, die Vertreterin der Kinderhilfe Butjadingen, einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegennahm. Einen weiteren Scheck über die gleiche Summe an Amnes-



Der Sponsorenlauf brachte der Kinderhilfe Burhave und Amnesty International jeweils 1000 Euro ein. BILDER: KLAUS TURMANN

ty International präsentierte Vanessa Papazikas auf der Bühne.

Besondere Leistungen

Anschließend erhielten viele Schüler und auch Lehrkräfte Urkunden und kleine Geschenke für ihre besonderen Leistungen. So versammelten sich die Schülerinnen und die Schüler mit den besten Zeugnissen ihrer Klassen ebenso wie alle im Schuljahr 2013/14 ausgebildeten Streitschlichter. Freiwillig halfen Tomke Ennen-Hansing und Vanessa Schlitzke jüngeren Schülern in einer wöchentlichen Freistunde. Bei den vielen Theater- und Musikveranstaltungen sorgte die zehn Mitglieder umfassende Gruppe der Techniker für Ton und Musik. Deren „Chef“ Lukas Mendelsohn sowie Jonte Schirdewan erhielten zum Dank frisch gefertigte Zinzendorf-T-Shirts.

Geehrt wurde Till Albrecht als derjenige, der im Juni und



Die Klassensprecher der 5a1 und der 7a2 erhielten den Goldenen Besen für die saubersten Klassenräume.

WEITERE EHRUNGEN DER ZINZENDORFSCHULE

Sozialarbeiter Luis Villanes erhielt den „Goldenen Cup“.

Der „Goldene Ball“ ging an Sportlehrer Jann Schütt, der den ertragreichen Sponsorenlauf organisierte.

Lehrerin Anne Ernst wurde feierlich verabschiedet, weil sie die Zinzendorfschule verlässt.

Schulleiterin Andrea Turmann bekam eine in einer Projektwoche gefertigte „Kalimba“ überreicht.

Juli mit über 600 km den längsten Schulweg per Fahrrad zurücklegte. Sportler des Jahres wurde Eric Bode – in seiner Altersklasse einer der drei besten Speerwerfer Niedersachsens. Für erfolgreiche Repräsentation der Schule wurden die Tischtennismannschaften der Jungen und Mädchen sowie die Teilnehmer am Schulleiterwettbewerb Weser-Ems 2013 gewürdigt.

Schüler aus den Klassen 7a1, 7a2 und 11, stellten gemeinsam im Museum Nationalparkhaus Fedderwarder-

siel ihre Kunstwerke aus. Die Theater-AG 89 führte im Rahmen des Jugendtheaterwettbewerbs in der Exerzierhalle in Oldenburg „Hikikomori“ auf. Die 5. Klassen machten sich mit einer großen Deichreinigung um die Umwelt verdient. Lahja Page (5b2) wurde als leuchtendes Beispiel für Hilfsbereitschaft stellvertretend für alle anderen überdurchschnittlich sozialen Schüler geehrt.

Selina Hillers erteilte einem Mitschüler in Schulpausen kostenlosen Klavierunter-

richt.

Neun Musiker wurden mit Urkunden bedacht, weil sie bereitwillig alle Arten von Schulveranstaltungen mit ihrer Kunst bereicherten. Zwei von ihnen, Mats Janik Zech und Daniel Heiß, taten genau das auch zur „Stunde der Besten“.

Goldener Löffel

Großes Lob gab es für die vielen Menschen, die in der Schulmensa wöchentlich dreimal für gutes Mittagessen sorgen. Lehrerin Frauke Marzinzick erhielt stellvertretend den „Goldenen Löffel“.

Die Schülerschaft bedankte sich bei den Reinigungskräften für ihre überaus wichtige Arbeit und überreichte anschließend den Klassensprechern der 5a1 und der 7a2 den „Goldenen Besen“. Aus Sicht der Reinigungskräfte waren nämlich deren Klassen im gesamten Schuljahr die saubersten. Zum Abschluss wurden die SV-Sprecher geehrt.



KERSTIN UND JAKOB STUSINSKI sind stolze Eltern geworden. Ihr Sohn **CONNER** erblickte in der Helios-Klinik Wesermarsch das Licht der Welt. Der neue Erdenbürger maß bei der Geburt 54 Zentimeter und wog 3650 Gramm. Die Familie wohnt in Nordenham.



JAQUELINE MAURITZ hat in der Helios-Klinik Wesermarsch ihre zweite Tochter zur Welt gebracht. **EMMA** maß bei ihrer Geburt 50 Zentimeter und wog 3085 Gramm. Sie wird mit ihrer vier Jahre alten Schwester **LISA MARIE** in Blexen aufwachsen.



LAURA BEHRENS und **BENJAMIN GÜNTHER** sind stolze Eltern geworden. Sohn **FABIO** erblickte in der Helios-Klinik Wesermarsch das Licht der Welt. Er wog bei seiner Geburt 2015 Gramm und maß 48 Zentimeter. Der neue Erdenbürger wird mit seiner sechs Jahre alten Schwester **FELICIA** in der Friedrich-Ebert-Straße 68 aufwachsen. BILDER: ITTMANN

KURZ NOTIERT

Johanniter-Lehrgang

NORDENHAM – Einen Lehrgang in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort bietet die Johanniter-Unfallhilfe an. Beginn ist an diesem Sonnabend um 10 Uhr in den JUH-Räumen an der Viktoriastraße 28-32. Der Kurs richtet sich vor allem an Führerscheinbewerber. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SPD-Fest fällt aus

BLEXEN/PHIESEWARDEN – Der SPD-Ortsverein Blexen/Phiesewarden hat sein Sommerfest abgesagt. Gesundheitliche Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt.

Viel Spaß bet Floßfahrten und Stockbrot

VEREIN 16 Jungzüchter verbringen spannendes Zeltlager in Nordenham

NORDENHAM/DWE – Zum zweiten Mal lud jetzt der Kreisverband Oldenburg-Nord der Rasse- und Ziergeflügelzüchter die jugendlichen Mitglieder zu einem Zeltlager ein, das künftig alle zwei Jahre stattfinden soll.

In diesem Jahr waren die Jungzüchter bei dem Rassegeflügelzuchtverein Butjadingen zu Gast, der sich zur Feier seines 120-jährigen Bestehens als Gastgeber angeboten hatte. Die Jungleiterin des Kreisverbandes, Christa Popken, organisierte mit ihrem fünfköpfigen Team das Zeltlager, das 16 Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren beher-



bergte. Insgesamt zählt der Kreisverband 117 Kinder und Jugendliche, die sich auf 20 Vereine aufteilen.

Neben einem Ausflug zur

Kinder- und Jugendfarm mit Floßfahrten, Pony streicheln und Schwimmen hatten die Teilnehmer auch viel Spaß bei

Wanderungen, Stockbrot backen oder Fußball und Kniffeln. Gezeltet wurde hinter dem Vereinsheim auf dem Gelände der Weser-Kleintierarena.

Hatten viel Spaß miteinander: Die 16 jungen Mitglieder des Rasse- und Ziergeflügelzuchtvereins.

BILD: DENNIS WEISS